

# **Pinus parviflora 'Negishi' - Mädchen-Kiefer**

## **Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.  
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



### [Pinus parviflora 'Negishi'](#)

Pinus parviflora 'Negishi', die Japanische Weißkiefer 'Negishi', ist ein edles Nadelgehölz mit malerischer Silhouette und fernöstlicher Ausstrahlung. Ihre weichen, fünfnadeligen Nadeln leuchten silbrig blaugrün und bilden dichte, etagenartig aufgebaute Triebe, die dem immergrünen Gartenbaum eine charakteristische, natürlich geformte Anmutung verleihen. Der Wuchs ist langsam bis mittel, kompakt und breit-aufrecht, sodass sich im Laufe der Jahre ein formschönes Solitärgehölz mit ausdrucksstarker Struktur entwickelt. Im Frühjahr erscheinen unauffällige Blütenstände, gefolgt von attraktiven, dekorativen Zapfen, die das Nadelkleid harmonisch akzentuieren und den Zierwert zusätzlich unterstreichen. Als Solitär im Vorgarten, in der Rasenfläche oder im Staudenbeet setzt die Japanische Weißkiefer prägnante Akzente, ebenso gelungen ist die Pflanzung in Gruppen mit anderen Koniferen oder Gräsern. In Steingarten, Heidegarten und Japangarten kommt die skulpturale Wuchsform besonders gut zur Geltung. Aufgrund der moderaten Größe eignet sich 'Negishi' zudem als exklusive Kübelpflanze auf Terrasse, Patio oder Dachgarten, wo sie als Ziergehölz ganzjährig Struktur bietet und mit eleganter Farbwirkung überzeugt. Ein sonniger, warmer Standort fördert dichte Nadeln und kompakte Triebe. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig, frisch bis mäßig trocken und eher schwach sauer bis neutral sein; Staunässe wird nicht vertragen. Nach dem Anwachsen ist die Japanische Weißkiefer erstaunlich trockenheitsverträglich und pflegeleicht, eine sparsame Frühjahrsdüngung genügt. Schnitt ist kaum erforderlich; wer die Form betonen möchte, kann im Frühsommer die jungen Triebkerzen behutsam pinzieren. So bleibt Pinus parviflora 'Negishi' ein langlebiges, formschönes Gartenhighlight.

[Weitere Infos >>](#)



### Pinus parviflora 'Negishi' 100-125 cm

Pinus parviflora 'Negishi', die Mädchen-Kiefer oder Japanische Weißkiefer, ist ein edles, immergrünes Nadelgehölz mit markantem Zierwert für anspruchsvolle Gärten. Charakteristisch sind die in Fünferbündeln sitzenden, leicht gedrehten Nadeln in silbrig-blaugrünem Ton, die dem Blüten- und Zierstrauchsortiment eine exklusive, ganzjährig dekorative Note hinzufügen. Der Wuchs ist langsam, aufrecht bis breitkegelig mit etagenartig angeordneten Ästen und natürlicher Formsicherheit, die an ein formschönes Bonsai-Solitär erinnert. Im Frühjahr erscheinen unaufdringliche Blüten; später schmücken ovale Zapfen, die zunächst einen violettbraunen Schimmer zeigen und über Jahre zierend am Gartenstrauch verbleiben. Als Solitärgehölz setzt 'Negishi' in Japangarten, Steingarten, Vorgarten oder auf der Rasenfläche starke Akzente, lässt sich aber ebenso in einen großzügigen Kübel auf Terrasse oder Dachgarten pflanzen. In Gruppenpflanzungen harmoniert sie hervorragend mit Rhododendron, Azaleen, Gräsern und Fächerahornen und strukturiert moderne wie klassisch angelegte Beete. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit durchlässigem, leicht saurem bis neutralem, humos-sandigem Boden; Staunässe ist zu vermeiden. Nach der Anwachsphase zeigt sich die Kübelpflanze bzw. Gartenbaum trockenheitsverträglich, eine zurückhaltende Nährstoffgabe für Nadelgehölze genügt. Ein formgebender Rückschnitt ist selten nötig; wer die kompakte Silhouette betonen möchte, kann im Frühsommer die Triebkerzen moderat einkürzen. In vielen Jahren erreicht diese Sorte eine mittlere Endhöhe und bleibt dadurch hervorragend beherrschbar, pflegeleicht und vielseitig einsetzbar.



### Pinus parviflora 'Negishi' 125-150 cm

Pinus parviflora 'Negishi', die Japanische Weißkiefer beziehungsweise Mädchenkiefer, ist ein edles Nadelgehölz mit charakteristisch silbrig-blau bereiften Nadeln, die in dichten Büscheln stehen und dem Baum ganzjährig eine elegante, leicht schimmernde Note verleihen. Die Sorte entwickelt sich langsam zu einem malerischen, unregelmäßigen Kleinbaum mit etagenartig aufgebauten, oft waagerecht ausgreifenden Zweigen und feiner Struktur, die im Garten das ganze Jahr über architektonische Wirkung zeigt. Neben der attraktiven, grauen Rinde sind auch die kleinen Zapfen zierend, wodurch dieses Koniferen-Formgehölz sich ideal als Solitärgehölz für den Vorgarten, den Japangarten, den Steingarten oder als strukturstarke Gartenpflanze im Stauden- und Gehölzbeet anbietet; in einem ausreichend großen

Kübel setzt es auf Terrasse und Patio einen exklusiven Akzent. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig sein, in durchlässigem, eher leicht saurem bis neutralem, humosen bis sandig-lehmigen Boden ohne Staunässe. Nach dem Anwachsen zeigt die Mädelchenkiefer eine gute Trockenheitstoleranz, regelmäßige, maßvolle Wassergaben in Hitzeperioden danken die Nadeln mit sattem Farbspiel. Eine sparsame Düngung im Frühjahr mit speziellem Koniferendünger unterstützt den kompakten Aufbau, während Schnittmaßnahmen sich auf leichte Formkorrekturen nach dem Austrieb beschränken sollten. Windgeschützte Lagen fördern den harmonischen Aufbau der etagenförmigen Krone. Ob als Solitär, in kleinen Gruppen mit anderen Koniferen oder als Mittelpunkt eines gestalteten Ziergartens – *Pinus parviflora 'Negishi'* ist ein zeitloses Ziergehölz mit hoher Gestaltungsqualität und besonderer Fernwirkung.



#### [Pinus parviflora 'Negishi' 30-40 cm](#)

*Pinus parviflora 'Negishi'*, die Japanische Mädelchen-Kiefer 'Negishi', ist ein edles Nadelgehölz mit charakteristischer Ausstrahlung für stilvolle Gartenkompositionen. Die immergrünen, in Fünferbündeln stehenden Nadeln zeigen ein attraktives silbrig-blaugrünes Farbspiel, das ganzjährig Struktur und Eleganz verleiht. Der Wuchs ist langsam, dicht verzweigt und zunächst breit kegelförmig bis malerisch unregelmäßig, wodurch sich das Solitärgehölz ideal als Blickfang im Vorgarten, im Japangarten oder als charaktervolle Kübelpflanze auf Terrasse und Dachgarten eignet. Im Frühjahr erscheinen dezente Blütenstände, später bilden sich dekorative, harzüberzogene Zapfen, die den Zierwert zusätzlich unterstreichen. 'Negishi' bevorzugt einen sonnigen bis licht halbschattigen Standort und einen gut durchlässigen, eher leicht sauren bis neutralen Boden, der frisch bis mäßig trocken sein darf. Staunässe sollte vermieden werden; eine lockere, humose Substratbasis und ein mineralischer Anteil fördern ein gesundes Wurzeln. In windoffenen Lagen empfiehlt sich ein etwas geschützter Platz, damit die feinen Nadeln ihre edle Farbe behalten. Als Ziergehölz in Steingärten, in Kombination mit Gräsern, Farnen oder Azaleen, ebenso in reduzierten, modernen Pflanzungen zeigt die Japanische Weiß-Kiefer ihre Stärke. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig; gelegentliches Auskneifen der Neutriebe (Kerzen) sorgt bei Bedarf für eine kompakte, formschöne Silhouette. Mit ihrer zeitlosen Präsenz, der harmonischen Wuchsform und der beständigen Nadelfarbe setzt *Pinus parviflora 'Negishi'* in Einzelstellung, als kleiner Gartenbaum oder in einer edlen Gefäßbepflanzung nachhaltig Akzente und verleiht dem Außenbereich ganzjährig Ruhe und Charakter.

[Weitere Infos >>](#)



### [Pinus parviflora 'Negishi' 40-50 cm](#)

Pinus parviflora 'Negishi', die Japanische Mädchen-Kiefer, ist ein elegantes Nadelgehölz mit außergewöhnlich silbrig-blaugrünen Nadeln in Fünferbündeln und klar aufgebauten, etagenförmig angeordneten Trieben. Als edle Konifere entfaltet dieses Ziergehölz eine ruhige, architektonische Wirkung, die ganzjährig Struktur verleiht. Der Wuchs ist langsam bis mittelstark, zunächst kompakt aufrecht, später malerisch mit fein abgestuften Zweigen; die dekorativen Zapfen setzen zusätzliche Akzente. Das immergrüne Laub bleibt auch im Winter attraktiv und sorgt im Steingarten, Japangarten oder Vorgarten für eine stilvolle Atmosphäre. 'Negishi' eignet sich hervorragend als Solitärgehölz, wo die besondere Nadelfarbe und der formschöne Aufbau optimal zur Geltung kommen. Ebenso macht die Mädchen-Kiefer in einer lockeren Gruppenpflanzung mit anderen Koniferen oder Heidekrautgewächsen eine ausgezeichnete Figur und kann auf gut drainierten Standorten auch als charaktervolle Kübelpflanze Terrasse und Eingangsbereich schmücken. In gemischten Gehölzrabatten bringt sie Ruhe und Struktur zwischen Stauden und Ziergräsern. Am besten gedeiht diese Gartenkonifere an einem sonnigen bis licht halbschattigen Standort mit durchlässigem, eher sandig-humosem, leicht saurem bis neutralem Boden. Staunässe sollte vermieden werden; eine gute Drainage ist wichtig. Nach dem Einwurzeln zeigt sich 'Negishi' erfreulich pflegeleicht und trockenheitsverträglich. Ein maßvoller Rückschnitt ist nicht erforderlich, für besonders kompakte Formen kann im späten Frühjahr das Kerzenkneifen erfolgen. Eine sparsame Düngung im Frühling sowie eine Mulchschicht aus Nadelholzrinde unterstützen Vitalität, Nadelglanz und die harmonische, dauerhafte Entwicklung dieses formschönen Gartenbaums.

[Weitere Infos >>](#)